Gemeinsames Treffen der Gewerbetreibenden am 05.09.2016, 19:00 – 21:00 Uhr, AZ-Büro

Protokoll

Ablauf

1. Fortbildung zum Thema online-Präsenz
2. Aktionen
   - 110 Jahre Bahnhofstraße - Kürbisfest
   - Lichtenrader Kunstfenster
   - Spendenaktion „Wir für Lichtenrade“
   - Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße
   - Alte Mälzerei
3. Gebietsfonds
4. Anhang

1. Fortbildung zum Thema online-Präsenz

Das Geschäftsstraßenmanagement (GSM) hat auf Wunsch der Gewerbetreibenden eine Fortbildung zum Thema online-Präsenz von stationärem Einzelhandel organisiert. Bislang war die Resonanz für eine Teilnahme sehr verhalten, die Zahl der Teilnehmenden pro Workshop sollte bei mindestens fünf Personen pro Veranstaltung liegen. Daher kann das Fortbildungsangebot nicht zu den ehemals angedachten Terminen im September stattfinden.

Das GSM hat nun den Experten Herrn Riehle eingeladen, um die Konzeption der Workshops vorzustellen und das Thema kurz zu umreißen. Die Präsentation befindet sich im Anhang. Die anwesenden Gewerbetreibenden sprechen sich für eine Durchführung des kostenfreien Beratungsangebots aus und bieten an, mit einem Handzettel ihre Nachbar_innen für eine Teilnahme zu gewinnen. Es soll abgefragt werden, wer an welchem Workshop Interesse hat. Zunächst wird im AZ-Gebiet erneut geworben, wenn sich hier nicht genug Interessierte finden, soll im weiteren Umkreis des AZ-Gebiets nachgefragt werden. ***Das GSM erstellt einen Handzettel (Format A5) und übermittelt diesen an Herrn Minow, Herrn Bölling und weitere Gebewerbetreibende, die dann andere Händler_innen für die Beratungsangebote gewinnen. Die Beratungsangebote sollten nach Möglichkeit bis Mitte November durchgeführt werden, vor dem Beginn der Advents- und Weihnachtszeit.***

2. Aktionen

110 Jahre Bahnhofstraße – Kürbisfest

Beim letzten Treffen der Gewerbetreibenden wurden die Ideen der Händler_innen detailliert vorgestellt. Herr Bassin hat Kosten für die geplanten Aktionen recherchiert.

Miete zwei historischer Busse	952,00 € (brutto)
Honorar für Stadtführerin Frau Heimann	
Druck von Fahrkarten	(Übernahme GSM)
Gebühren für Einrichtung eines Halteverbots, einer Absicherung, Beschilderung	Noch unklar
Miete Bühne und musikalisches Programm 10 bis 14 Uhr (Lutz Fußangel)	Ca. 500 €
Leierkasten	200 €
Honorar für die Trommlergruppe für die Bewerbung des Kunstfensters	200 €
Honorar für Künstler_innen für Vernissage des Lichtenrader Kunstfensters	Noch unklar

Einer der historischen Busse steht zur Besichtigung bereit, der zweite Bus wird auf einer noch festzulegenden Route fünf Touren fahren. Frau Heimann, Autorin und Stadtführerin, schreibt im Lichtenrader Magazin Artikel über Lichtenrade und wurde angefragt, in dem fahrenden Bus über die Geschichte Lichtenrades und der Umgebung der Bahnhofstraße zu referieren. In dem fahrenden Bus ist etwa für 60 Personen Platz. Die Fahrscheine für die historischen Busse können Kund_innen beim Einkauf in der Bahnhofstraße erhalten. Wenn die Finanzierung der Busse nicht über AZ möglich ist, werden die Tickets für einen kleinen Preis verkauft. Das GSM wird den Druck der Karten übernehmen. Um die Busse zu parken, soll ein Halteverbot und Absicherung sowie eine Beschilderung eingerichtet werden. Dafür eignen sich die Parkplätze vor Rossmann und vor der Modeboutique Enderlein. Die Händler_innen haben das GSM gebeten, die Genehmigung für ein Halteverbot, eine Absicherung und eine Beschilderung einzuholen und in Erfahrung zu bringen, ob die Tiefbauarbeiten von der Firma Vattenfall länger als bis zum angekündigten Ende (23.09.2016) andauern.

Für die Miete einer Bühne und die Begleitung des Bühnenprogramms durch Musik wurde ein lokaler Akteur angefragt, auch die Schüler_innenbands des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums und der Käthe-Kollwitz-Grundschule sollen für das musikalische Programm durch die Händler_innen angefragt werden. Die Händler_innen organisieren ein kleines Bühnenprogramm, bei dem ein Kürbisgewinnspiel veranstaltet wird, bei dem kleine Preise aus den Geschäften zu gewinnen sind und der größte und schönste Kürbis gekürt wird. ***Herr Bassin schickt dem GSM sobald wie möglich einen Ablaufplan des Bühnenprogramms.***

Personen mit Leierkasten und Alt-Berliner Melodien sollen die Straße hoch und runter gehen. Ein Kinderprogramm soll ebenfalls stattfinden, einerseits durch die Stadtindianer und den LortzingClub. Die Händler_innen fragen die beiden Einrichtungen diesbezüglich an und übernehmen die Finanzierung. Auf dem Wochenmarkt wird es Verpflegung in Form von Grillwaren geben, es wird

auch versucht, eine Kürbissuppe anzubieten. Beim Wochenmarkt soll mit einer gemeinsamen Spendendose für den LortzingClub Geld gesammelt werden.

Für alle Kostenposten wird das GSM die Finanzierung über das AZ-Programm in Erfahrung bringen. Herr Bassin übermittelt die Angebote an das GSM. Die Händler_innen der Bahnhofstraße sind grundsätzlich bereit, sich mit 500 € an den Kosten für das Kürbisfest zu beteiligen. Nachtrag: Die oben genannten Kosten können vom Aktiven Zentrum übernommen werden.

Das Kürbisfest wird durch ein Großplakat am S-Bahnhof beworben und über eine Postkarte, die in ganz Süd-Lichtenrade an Haushalte und über den Weißgerber Lesezirkel in Arztpraxen etc. verteilt wird. Die Gestaltung der Vorderseite der Postkarte und des Großplakats sind identisch, die finale Version befindet sich im Anhang. Die Anwesenden sprechen sich außerdem für ein Schaufensterplakat aus, das die Aktionen zum 110-jährigen Jubiläum der Bahnhofstraße bewirbt. ***Das GSM gestaltet und produziert das Plakat.***

Um die Geschäfte einheitlich zu dekorieren, werden Dekokürbisse aus Pappe angeschafft, Interessierte können sich bei Herrn Bassin melden (Spiel Film Musik), diese kosten 5 €. Als kleines Geschenk für die Kund_innen sollen Rezepte rund um den Kürbis in den Geschäften ausliegen. ***Herr Bölling wird die Rezepte gestalten und an das GSM übermitteln. Das GSM wird die Rezepte drucken.*** Außerdem werden über einen gemeinsamen Gebietsfondsantrag der Gewerbetreibenden die Leuchtstrahler finanziert, die die Schaufenster der Geschäfte beleuchten. ***Das GSM wird in Kürze in Absprache mit der Antragstellerin Frau Gärtner die Leuchtstrahler bestellen.*** Das GSM schlägt vor, auch eine Zeitschaltuhr über den Gebietsfonds zu bestellen, damit die Beleuchtung der Schaufenster geregelt werden kann. Die Anwesenden sprechen sich gegen die Bestellung einer Zeitschaltuhr aus, da die meisten Händler_innen bereits eine Zeitschaltuhr besitzen.

Zum 111-jährigen Jubiläum der Bahnhofstraße soll ein Kalender mit historischen Aufnahmen der Bahnhofstraße entstehen. Ein Aufruf für die Übermittlung der Fotos wird gezeigt und findet sich im Anhang. Das GSM benötigt ein historisches Foto der Bahnhofstraße, für welches jemand die Urherber_innenrechte innehat. Der Aufruf soll in den Geschäften, auf der Bühne beim Kürbisfest, auf dem Wochenmarkt ausliegen und in der Stadtteilzeitung veröffentlicht werden. ***Herr Minow kümmert sich um ein Foto, für das die Urheber_innenrechte vorliegen.***

Lichtenrader Kunstfenster

Zum 9. Lichtenrader Kunstfenster werden ca. 40 Künstler_innen und ca. 50 Geschäfte und Einrichtungen beteiligt sein. Der Flyer wird präsentiert. Die Zuteilung ist noch nicht final und wird fertiggestellt, sobald dem GSM der Stand des Matchmakings übermittelt wurde. Auch das Plakat wird vorgelegt. ***Die diskutierten Änderungen arbeitet das GSM ein.***

Die Vernissage zum Lichtenrader Kunstfenster wird am 01.10.2016 um 14 Uhr stattfinden. Um während des Kürbisfestes auf die Vernissage aufmerksam zu machen, sollen eine Trommler_innengruppe angefragt werden. ***Das GSM fragt die Trommlergruppe an. Nachtrag: Die Trommlergruppe konnte gewonnen werden.*** Außerdem sollen lokale Musiker_innen angefragt werden, um die Vernissage eine Stunde musikalisch zu begleiten. ***Das GSM erkundigt sich nach Kontakten und fragt Künstler_innen an.***

Es wird diskutiert, ob die Vernissage durch eine_n Politiker_in eröffnet werden soll. Die AG Kunstfenster hatte sich bereits gegen eine_n Schirmherr_in ausgesprochen, und auch die Anwesenden sprechen sich gegen die Eröffnung durch Politiker_innen aus. Die Akteur_innen und die Kunst sollen im Mittelpunkt stehen.

Die Kunstwerke werden von den Händler_innen selbst angebracht in Absprache mit den Künstler_innen und sollten spätestens am 30.0.9.2016 hängen.

Berlin leuchtet

Es gibt eine Einigung, dass das Licht an der Alten Mälzerei und am Parkhaus in der Goltzstraße sowie in den teilnehmenden Geschäften um 18:30 Uhr angeschaltet wird. Die Eröffnung soll nur kurz an der Alten Mälzerei erfolgen, dann sollen die Besucher_innen von der Mälzerei zum Parkhaus in der Goltzstraße laufen. An einer Station z.B. im Geschäft Barrique soll angestoßen werden (18:45 Uhr), in einem zweiten Geschäft (Apollo-Optik) soll eine kleine Verpflegung bereitgestellt werden (19:00 Uhr). ***Das GSM wird die Anfrage für das Catering übernehmen.***

Spendenaktion „Wir für Lichtenrade“

Wenn die Spendendose gefüllt ist, können sich die beteiligten Händler_innen bei Herrn Bölling melden, der das Geld abholt und auf das Spendenkonto einzahlt. Bei den nächsten Händler_innentreffen sollten Ideen für einen neuen Spendenzweck gesammelt werden. Beim ersten Treffen der Gewerbetreibenden im Jahr 2017 (09.01.2016) soll die Scheckübergabe an den LortzingClub stattfinden und die neue Spendenaktion für einen weiteren lokalen Zweck beginnen.

Gemeinschaftsprojekt Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße

Die Weihnachtsbeleuchtung soll am 21.11.2016 eingeschaltet werden und 47 Tage andauern. Die Anwesenden sprechen sich für eine Beleuchtung bis 21 Uhr aus. Personen, die sich an den Kosten für die Weihnachtbeleuchtung beteiligen möchten, können sich mit der Angabe einer Summe beim GSM melden. ***Geschäfte in einstöckigen Flachbauten schicken bitte die Kontakte der Vermieter_innen oder Eigentümer_innen an das GSM.*** Für die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung können gezielt Banken und Lebensmittelgeschäfte angesprochen werden. Zu klären ist, wo die Leuchtelemente angeschlossen werden und ob der Strom z.B. über die Geschäfte bezogen wird. Je nach Lichtintensität betragen die Stromkosten 1.000 bzw. 2.000 Euro. Während die Kosten für den Lichtkünstler vom Aktiven Zentrum getragen werden, müssen die Stromkosten von den lokalen Akteur_innen – Eigentümer_innen, Gewerbetreibende und weitere Interessierte – übernommen werden. ***Die beim Händler_innentreffen Anwesenden signalisieren ihre Unterstützungsbereitschaft. Weitere Interessierte mögen sich bitte zeitnah beim Team des Aktiven Zentrums melden!***

Alte Mälzerei

Am 05.10. findet ein Workshop statt, bei dem über die kurz- und langfristigen Nutzungsmöglichkeiten der Alten Mälzerei diskutiert wird. Dieser findet von 18 bis 21 Uhr auf dem Gelände der Alten Mälzerei statt. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Workshop teilzunehmen.

3. Gebietsfonds

Am 30.09.216 ist die letzte Einreichungsfrist für Anträge über den Gebietsfonds. Mit den bisherigen Anträgen wird nur etwa die Hälfte der bereitstehenden 30.000 € abgeschöpft. Das GSM bittet darum, die Informationen zum Gebietsfonds unter der Händler_innenschaft zu verbreiten. Händler_innen, die ein Projekt realisieren wollen, können eine kurze Beschreibung ihres Projekts an das GSM senden, das das Vorhaben prüft und rückmeldet, ob das Projekt über den Gebietsfonds förderfähig ist. So ist bspw. die Erneuerung von Außenwerbung über den Gebietsfonds grundsätzlich finanzierbar.

4. Sonstiges

Am 12.09.2016 findet eine Demonstration gegen die geplanten Bauarbeiten zur Dresdner Bahn statt. Es soll eine online-Petition gestartet und eine Lärmwand aufgestellt werden, die demonstrieren soll, wie groß die geplante Lärmschutzwand ist. Aktuell werden noch Spenden für die Lärmschutzwand gesucht.

Für das Frühstück auf der Bahnhofstraße werden immer noch 150 € an Spendengeldern gesucht.

5. Anhang

Postkarte Kürbisfest, Großplakat S-Bahnhof (finale Version)

az-lichtenrade.de

Bahnhofstraße Lichtenrade
Neue Perspektiven für alte

Die Bahnhofstraße wird 110 Jahre!

Kürbisfest 1.10.2016 Buntes Programm rund um den Kürbis entlang der Bahnhofstraße
Berlin Leuchtet 30.09.2016 bis 16.10.2016 Es leuchten u.a. die Alte Mälzerei und das Parkhaus an der Goltzstraße
Lichtenrader Kunstfenster 1.10.2016 bis 29.10.2016 Die Geschäftsstraße wird wieder zur Kunstmeile
www.lichtenrader-kunstfenster.de

Foto: Frank Giebel

Die Bahnhofstraße wird 110 Jahre!

Zum 110-jährigen Jubiläum der Bahnhofstraße erwartet Sie ein vielseitiges Rahmenprogramm. Erstmalig wird in der Bahnhofstraße das Lichtkunstfestival „Berlin leuchtet" stattfinden – bestaunen Sie vom 30.09.–16.10.2016 die Alte Mälzerei und das Parkhaus in der Goltzstraße. Am 1.10. haben die Gewerbetreibenden und andere Akteur_innen zur Feier des Jubiläums von 10 Uhr–14 Uhr ein Kürbisfest mit vielen Aktionen und einem bunten Bühnenprogramm organisiert. Im Rahmen des 9. Lichtenrader Kunstfensters stellen lokale Künstler_innen vom 1.–29.10. ihre Werke in teilnehmenden Geschäften aus. Das Kunstfenster wird am 1.10. um 14 Uhr im AZ-Büro mit einer Vernissage feierlich eröffnet.

Sie sind herzlich eingeladen!

Aktives Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße

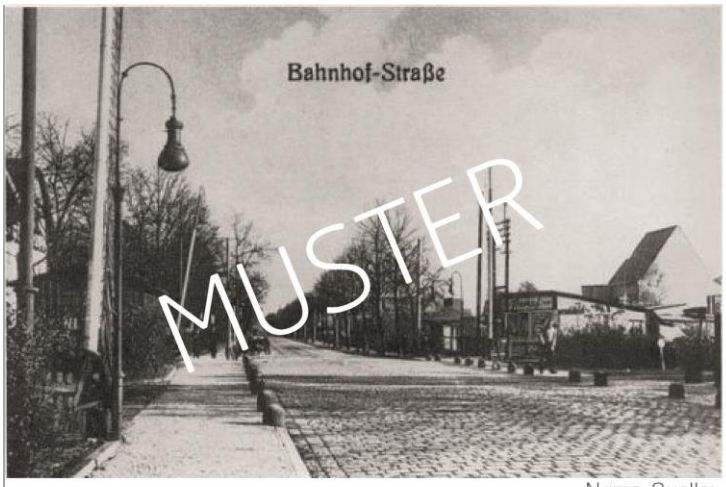
Das Gebiet rund um die Bahnhofstraße wurde im Jahr 2015 in das Förderprogramm Aktive Zentren aufgenommen, um das Stadtteilzentrum in seiner Funktion als Lebens- und Einkaufsort weiterzuentwickeln. Für die Koordination und Umsetzung von damit einhergehenden Maßnahmen und Projekten wurden eine Prozesssteuerung und ein Geschäftsstraßenmanagement eingesetzt. Im Prozess werden alle Akteur_innen eingebunden.

Wenn Sie über das Förderprogramm sowie die Umsetzung von Maßnahmen und Projekten informiert werden wollen, können Sie sich bei unserem Newsletter anmelden unter *www.az-lichtenrade.de/newsletter*

Das AZ-Team freut sich über Ihr Interesse!

Kontakt:
AZ-Büro
Prinzessinnenstraße 31
12307 Berlin
Tel. 030 - 894 035 90
E-Mail: team@az-lichtenrade.de
www.az-lichtenrade.de

111 Jahre Bahnhofstraße – Aufruf für historische Fotos



Name_Quelle:

Bahnhofstraße Lichtenrade
Neue Perspektiven für alle

www.az-lichtenrade.de

Machen Sie mit und reichen Sie ein Stück Geschichte der Bahnhofstraße ein!

111-jähriges Jubiläum der Bahnhofstraße

Anlässlich des 111-jährigen Jubiläums der Bahnhofstraße suchen wir die schönsten historischen Bilder der Bahnhofstraße und Umgebung. Mit den Siegerfotos des Wettbewerbs soll ein toller Kalender für das Jahr 2018 erstellt werden, der die Spuren der Vergangenheit in der Bahnhofstraße aufdeckt.
Machen Sie mit und schicken Sie ein Foto ein. Mit ein bisschen Glück wird es im nächsten Kalender erscheinen!

Teilnahmebedingungen

Die Bilder sollen eine gute Auflösung von mind. 300 dpi haben. Des Weiteren müssen die Urheberrechte im Vorfeld geklärt sein, damit wir die Bilder verwenden können.

Kontakt
Geschäftsstraßenmanagement Lichtenrade Bahnhofstraße
Patrick Giebel, Jan Schultheiß, Lisa Selmar
Büro des Aktiven Zentrums
Prinzessinnenstraße 31, 12307 Berlin
Telefon: (030) 894 03 590
E-Mail: gsm@az-lichtenrade.de